Inhalt

SUSANNE DÜWELL
Einleitung: Verbrechen aus Leidenschaft und grundlose Taten.
Die Entwicklung des Diskurses über Unzurechnungsfähigkeit 7

JOHANNES LEHMANN
Verbrechen aus Gefühl – zur Rolle von Gefühl und Selbstgefühl in
der Erzähllogik von Delinquenz um 1800 38

ANDREA SCHÜTTE
(Zu-)Rechnen und Richten.
Verbrechen und Leidenschaft um 1800..... 55

MARTINA WERNLI
»Weiber« und Trunkenheit.
Unzurechnungsfähigkeit im juristischen Diskurs um 1800 76

HANIA SIEBENPFEIFFER
Charlotte Corday, Attentäterin.
Psychographie weiblicher politischer Gewalt ›um 1800‹..... 94

STEPHANIE LANGER
Die Wut vom Biss toller Hunde.
Krankheit und Leidenschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts 116

MICHAEL NIEHAUS
Die Ursinus. ›Ungereimte‹ und ›gereimte‹ Erzählung..... 136

SYLVIA KESPER-BIERMANN
»Sie kennt keine Bande der Liebe und des Hasses«.
Die Serienmörderin Gesche Margarethe Gottfried (1785–1831) als
Verbrecherin ohne Leidenschaft 150

MAXIMILIAN BERGENGRUEN
Wie schnell ist sofort? P.J.A. Feuerbach über
Affekt und Leidenschaft (»Lehrbuch des peinlichen Rechts«,
Fallgeschichte »Joseph Auermann«) 167

digitalisiert durch:
IDS Luzern

PHILIPP HUBMANN
Feuerlust. Henkes »Satz« als Ursprung des modernen Jugendgewaltdiskurses in Deutschland 186

SUSANNE DÜWELL
Die Leidenschaft der Eifersucht in Kriminalpsychologie und (dramatischer) Literatur. Adolph Müllners Kriminalnovelle »Der Kaliber« und der Fall Pflocksch 207

NICOLAS PETHES
»Hauptwaffe momentaner Wahnsinn«. Simulierte Affekte als Verhörstrategie in Fallberichten, Kriminalgeschichten und Novellen zu Beginn des 19. Jahrhunderts (Feuerbach, Tarnowski, Tieck) 230

MARCUS KRAUSE
Geständnis als Passion. Zur Psychologie der Schuld in Edgar Allan Poes ›tales of detection‹ 246

Autorinnen und Autoren 264